

Was es an Innerste, Nette und Lamme zu entdecken gibt

Arbeitskreis von Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle und Schellerten will den Tourismus in den vier Kommunen mit neuen Karten und Prospekten fördern

Von Thomas Wedig

Bad Salzdetfurth / Bockenem / Holle / Schellerten. Das Hildesheimer Land ist zwar kein klassisches Urlaubsgebiet – hat aber auch einiges zu bieten, zum Beispiel entlang der Flüsse Innerste, Nette und Lamme: Schlösser und Burgen, Naturdenkmäler, Aussichtspunkte oder Mühlen. Sehenswürdigkeiten, die für Touristen und Einheimische gleichermaßen interessant sein können. Für beide Zielgruppen hat die Region nette innerste, die sich bewusst klein schreibt, reichlich Informationen zusammengetragen. Daran hat ein Arbeitskreis intensiv gearbeitet, der mittlerweile Freizeitkarten für die

vier Regions-Kommunen Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle und Schellerten vorgelegt hat.

Eine Zusammenarbeit der vier Kommunen besteht bereits 2014, als sie gemeinsam begannen, ein sogenanntes Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILE) zu erarbeiten. Das Land Niedersachsen fördert solche regionalen Entwicklungsprozesse durch Zuschüsse. Aus diesen Mitteln wurde die Umsetzung des touristischen Konzeptes für die Region finanziert. Daran waren auch die Planungsgruppe Puche aus Northeim, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) aus Hildesheim und ein Softwarehaus beteiligt.

Inzwischen wurde für jede der vier Städte und Gemeinden eine eigene Freizeitkarte gedruckt. Insgesamt gibt es 16 Flyer, auf denen einzelne Touren beschrieben werden – die sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden.

Besondere Ziele sind unter anderem die Schlösser und Burgen in der Gemeinde Holle. Bei Königsdahlum liegt der Dillsgraben – für die meisten ein unscheinbares Wasserloch, für Kenner indes der größte sogenannte Erdfall in Niedersachsen. Der Schlosspark in Bodenburg mit dem Bullenstall, der heute als Kunstgebäude genutzt wird, ist ein weiteres Tourenziel. Interessierte erfahren ebenfalls etwas über die

Geschichten, die Sühne- oder Grabsteine sowie Prozessionskreuze in Schellerten erzählen. Die Flyer machen zum Beispiel auch auf die tausendjährige Linde in Upstedt und das Bockenemer Museum der Zeit mit seiner Turmuhren-Sammlung aufmerksam. Neben mittelalterlichen Kirchtürmen gibt es auch Kirchenbauten aus den späteren Epochen Barock und Rokoko zu besichtigen.

Die Freizeitkarten und Tourenflyer liegen kostenlos in den Rathäusern der Region aus. Außerdem stehen sie digital auf den Internetseiten der vier Kommunen und unter www.nette-innerste.de zur Verfügung.



Entlang der Innerste und ihren Nebenflüssen gibt es manches zu entdecken – zu Fuß oder auf dem Fahrrad.

ARCHIVFOTO: CHRIS GOSSMANN